

# Olaf Rank wird Professor für International Management

Mit Olaf Rank wurde ein Eigengewächs zum neuen Assistenzprofessor für International Management ernannt. Bisher als Oberassistent am Lehrstuhl von Prof. Baldauf tätig, sind die mit der Professur verbundenen Änderungen im Alltag von Olaf Rank klein – gross ist die Motivation für diese neue Aufgabe dennoch. *Von Tonio Zemp*

**Olaf Rank, bislang waren Sie als Oberassistent am Institut für Marketing und Unternehmensführung tätig, ehe Sie im letzten Herbst zum Assistenzprofessor für International Management ernannt wurden. Was bedeutet Ihnen ihre neue Position?**

Die Ernennung zum Assistenzprofessor bedeutet für mich zunächst einen weiteren Schritt im Rahmen meiner akademischen Karriere. Da ich mich im Rahmen des Berufungsverfahrens gegen andere Bewerber durchsetzen konnte, verstehe ich diese Ernennung auch als eine Anerkennung meiner bisherigen Forschungs- und Lehrleistungen an der Universität Bern.

**Was ändert sich denn für Sie durch den Wechsel vom Oberassistenten zum Assistenzprofessor?**

Tatsächlich ergeben sich nur wenige Änderungen, da ich auch im Rahmen meiner bisherigen Tätigkeit das Fach International Management am Institut für Marketing und Unternehmensführung betreut habe. Dieses wird auch weiterhin in das Veranstaltungsangebot der Abteilung Unternehmensführung integriert und von mir unterrichtet werden. Meine Lehrtätigkeit werde ich vielleicht noch mit einer zusätzlichen Vorlesung erweitern.

**In welchem Bereich des strategischen Managements möchten Sie denn eine weitere Vorlesung anbieten?**

Eigentlich möchte ich eine zusätzliche Veranstaltung gar nicht mal im Bereich der strate-

gischen Unternehmensführung ansiedeln, sondern eher im methodischen Bereich. Sie soll den Studierenden den Zugang zu wissenschaftlichem Arbeiten ermöglichen. Insbesondere möchte ich die Studierenden für das empirische Arbeiten begeistern, weil ich glaube, dass sich hier viele spannende Fragestellungen ergeben.

**Nehmen Sie sich für Ihre erste Stelle als Professor etwas Besonderes vor?**

Etwas Spezielles habe ich mir nicht vorgenommen. Gerne möchte ich weiterhin Ansprechpartner für die Studierenden sein, der diese mit Rat und Tat durch ihr Studium begleitet. Auch an meinem Vorlesungsstil werde ich nichts ändern. Interaktivität ist für mich nach wie vor das Wichtigste. Es gibt nichts schlimmeres als Dozenten, die zwei- oder dreistündige Monologe halten und diese mit der Aufforderung nach mehr Partizipation seitens der Studierenden paaren.

**Eine Assistenzprofessur ist auf maximal sechs Jahre beschränkt. Wie planen Sie Ihre weitere akademische Laufbahn?**

Ich hoffe, die Habilitation zügig abschliessen zu können und danach einen Ruf auf eine ordentliche Professur zu erhalten. Wie rasch das gelingt, hängt zum Teil von mir selbst ab, andererseits aber natürlich auch vom universitären Arbeitsmarkt.



**Olaf Rank**, geboren 1971, ist seit Oktober letzten Jahres Assistenzprofessor für International Management. Zuvor arbeitete er bereits als Oberassistent am Lehrstuhl von Professor Artur Baldauf. Rank hat an der Universität Mannheim Betriebswirtschaft studiert und dort auch doktort. Parallel zu seinem BWL-Studium hat der Familienvater an der Mannheimer Hochschule für Musik Gesang studiert.